

Kath. Pfarrkirche, Lommis TG
Beschreibung zur Erstellung der Orgel mit dem alten Prospekt
Kuhn AG, Männedorf, 1986

Die von François-Joseph Herbuté im Jahr 1870 erbaute Orgel mit neogotischem Gehäuse für die Englische Kirche in Genf wechselte innerhalb der Stadt zweimal ihren Standort. Zunächst wurde sie in der Kapelle des Gefängnisses St-Antoine wieder aufgebaut, dann in jener des Instituts Florimont. Anlässlich des Ersatzes der Orgel im Jahr 1979 kam das Gehäuse in die Kirche Lommis, das Innenleben der Orgel jedoch ins Schweizerische Orgelmuseum in Roche.

Es ist interessant hervorzuheben, dass der Plan dieses Gehäuse, welches wir als Folge der im Zusammenhang mit seinen Standortwechseln in Genf erlittenen Veränderungen restauriert und wieder hergestellt haben, auf die Rückwand eines Herbuté-Positivs im Chor der Kirche von Coppet gezeichnet ist. Die Entdeckung dieses Plans erfolgte zwar erst nach der Wiederherstellung des verkürzten Unterbaus und der verstümmelten Türme. Die aufgrund von Modellen aus der Zeit rekonstruierten Teile entsprechen aber erstaunlicherweise gut den in Coppet auf Holz gezeichneten.